Einfach clevere Baustoffe.

quick-mix

FFU Fliesenfuge flexibel

Technische Information	
Verarbeitungstemperatur:	+ 5 °C bis + 25 °C (Luft-, Material- und Untergrundtemperatur)
Mischzeit:	ca. 2 - 3 Minuten
Wasserbedarf:	ca. 0,25 – 0,3 l je 1 kg ca. 1,3 – 1,5 l je 5 kg ca. 3,9 – 4,5 l je 15 kg
Reifezeit:	ca. 3 Minuten
Verarbeitungszeit:	ca. 30 Minuten
Fugenbreite:	2 – 15 mm
Verbrauch:	je nach Plattenformat und Fugenbreite-/tiefe
Begehbar nach:	ca. 3 Stunden
Belastbar nach:	ca. 24 Stunden
Eignung für	Ja
Lagerung:	trocken und sachgerecht
Lieferform:	1-kg- / 5-kg-Beutel, 15-kg-Sack
Farben:	grau, weiß, silbergrau, zementgrau, basalt, manhattan, anthrazit, beige, braun

EIGENSCHAFTEN:

Zementgebundener, hydraulisch erhärtender Fugenschlämm-Mörtel. Fliesenfuge flexibel zeichnet sich durch hohe Elastizität, Wasserundurchlässigkeit und rasche Festigkeitsentwicklung aus. Die in farbiger Fliesenfuge flexibel enthaltenen Farbpigmente sind witterungsbeständig, licht- und zementecht. Die vollständig erhärtete Fuge ist frost- und witterungsbeständig. Mineralisch und schnellerhärtend. Güteüberwacht. CG 2 WA gem. DIN EN 13888 steht für verbesserter zementhaltiger Fugenmörtel mit hoher Abriebbeständigkeit und verringerter Wasseraufnahme. Chromatarm.

ANWENDUNG:

quick-mix Fliesenfuge flexibel eignet sich zum Ausfugen von keramische Boden- und Wandbeläge im Innen- und Außenbereich für Fugenbreiten von ca. 2 – 15 mm. Fliesenfuge flexibel FFU wird bevorzugt zum Verfugen wasserbelasteter und thermisch beanspruchter Flächen wie z. B. in Duschen und Bädern, auf Balkonen und Terrassen verwendet. Ferner für keramische Beläge auf Fußbodenheizungen, Trockenestrichen, Gipskarton- und Gipsfaserplatten und Betonfertigteilen.

QUALITÄT:

Zementgebundenen, hydraulisch erhärtenden Fugenmörtel. Zement gemäß DIN EN 197. Güteüberwacht. Chromatarm. CG 2 WA gemäß DIN EN 13888.

UNTERGRUND:

Um Verfärbungen auszuschließen, muss der Untergrund vor der Verfugung gut ausgetrocknet sein. Die zu verschließenden Fugen müssen frei von Ansetzmörtel oder Kleber sein. Ungleichmäßig tiefe Fugen und unterschiedlich stark saugende Fliesen können zu einem ungleichmäßigen, fleckenhaften Abtrocknen des Fugenmörtels führen.

quick-mix Fliesenfuge flexibel nur auf geschlossenporigen Fliesen, wie z.B. Fliesen, Feinsteinzeug, Mosaik, verfärbungsunempfindliche Natursteine etc., verwenden. Bei normalerhärtenden Fliesenklebern darf frühestens 2 Tage nach dem Ansetzen mit dem Verfugen begonnen werden. Bei quick-mix Flexkleber nach 12 Stunden (Wand) bzw. 24 Stunden (Boden), bei quick-mix Schnellkleber nach ca. 2 Stunden.

VERARBEITUNG:

quick-mix Fliesenfuge flexibel in sauberes Wasser (1-kg-Gebinde mit ca. 0,25 – 0,3 l; 5-kg-Gebinde mit ca. 1,3 – 1,5 l; 15-kg-Gebinde mit ca. 3,9 – 4,5 l) einstreuen und mit geeignetem Mischwerkzeug/Rührgerät zu einer geschmeidigen Konsistenz anrühren. Nach einer Reifezeit von ca. 3 Minuten nochmals kurz durchrühren und innerhalb von ca. 30 Minuten verarbeiten. Saugende Beläge sind vor dem Ausfugen unbedingt vorzunässen.

Den Fugenmörtel diagonal zum Fugenverlauf mit geeignetem Gummispachtel, Hartgummibrett oder Gummischieber oberflächenbündig einbringen. Nach dem Anziehen des Fugenmörtels (Fingerprobe), d. h. wenn das Fugenmaterial nicht mehr herausgerieben bzw. herausgewaschen werden kann, den Plattenbelag mit einem festen und feuchten Schwamm reinigen. Hierbei ist darauf zu achten, dass kein Auswaschen der Fugen erfolgt. Um eine dichte und feste Fuge, sowie vollständige Aushärtung bzw. Abbindung zu erzielen, sollte der Belag anschließend noch mal nachgefeuchtet werden (z. B. Sprühflasche oder Schwamm etc.). Dies ist besonders wichtig bei hohen Temperaturen und sonstiger Gefahr einer zu schnellen Austrocknung. Der mit quick-mix Fliesenfuge flexibel verfugte Belag ist nach ca. 3 Stunden begehbar und nach 24 Stunden belastbar.

Bitte beachten:
Frische Fugen vor zu rascher Austrocknung und ungünstigen Witterungseinflüssen (starke Sonneneinstrahlung, Frost, Niederschlag etc.) schützen, ggf. durch zeitlich begrenztes Abdecken mit einer Folie. Die Verarbeitung darf nicht bei Luft-, Material- und Untergrundtemperaturen unter + 5 °C und über + 25 °C erfolgen.

Bei poliertem Feinsteinzeug können sich Farbpigmente in den eventuell vorhandenen Mikroporen in der Oberfläche der Platten festsetzen. Deshalb ist von einem starken Farbkontrast zwischen Fliese und Fuge abzuraten. Im Zweifelsfall ist Probeverfugung durchführen bzw. eine Musterfläche anzulegen.

Saure Substanzen können je nach Konzentration zementäre Fugenmörtel angreifen und zerstören. Deswegen sind beim Einsatz von sauren Reinigern die Anwendungsvorschriften der Reinigungsmittelhersteller genau einzuhalten. Vor der Verwendung von sauren Reinigern ist die zu reinigende Fläche mit Wasser vorzunässen und nach der Reinigung sofort mit ausreichend Wasser nachzuspülen.

Anmischverhältnis gleichhalten, sonst sind Farbunterschiede möglich. Für eine zu verfugende Fläche Material der gleichen Charge verwenden. Ungleichmäßig angemischtes Material, Restfeuchte im Untergrund bzw. unterschiedlich saugende Untergründe und Fliesenflanken können Farbveränderungen hervorrufen.

VERBRAUCH:

Fliesenformat	Fugenbreite ca.	Verbrauch ca.
10 x 10 x 0,5 cm	3 mm	0,5 kg/m²
15 x 15 x 0,5 cm	3 mm	0,4 kg/m²
30 x 30 x 0,8 cm	5 mm	0,5 kg/m²
30 x 60 x 1,0 cm	5 mm	0,5 kg/m²
60 x 60 x 1,0 cm	5 mm	0,3 kg/m²

Der Verbrauch ist abhängig von Plattenformat, Fugenbreite und Fugentiefe.

LAGERUNG:

Trocken und sachgerecht, in fest verschlossenem Gebinde.

LIEFERFORM:

1-kg-/ 5-kg-Beutel, 15-kg-Sack

FARBEN:

grau, weiß, silbergrau, zementgrau, basalt, manhattan, anthrazit, beige, braun

HINWEIS:

Die technischen Angaben beziehen sich auf 20 °C / 50 % relative Luftfeuchtigkeit.

Dieses Produkt enthält Zement und reagiert mit Feuchtigkeit/Wasser alkalisch. Deshalb Haut und Augen schützen. Bei Berührung grundsätzlich mit Wasser abspülen. Bei Augenkontakt unverzüglich den Arzt aufsuchen. Siehe auch Sackaufdruck.

quick-mix

Die Aussagen erfolgen aufgrund umfangreicher Prüfungen und Praxiserfahrungen. Sie sind nicht auf jeden Anwendungsfall übertragbar. Daher empfehlen wir gegebenenfalls Anwendungsversuche durchzuführen. Technische Änderungen im Rahmen der Weiterentwicklung vorbehalten. Im Übrigen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Stand: Januar 2020

FFU Fliesenfuge flexibel

Weitere Auskünfte durch:

Sievert Baustoffe GmbH & Co. KG
Mühleneschweg 6 • 49090 Osnabrück • Telefon 0541 601-01 • Telefax 0541 601-853
info@sievert.de
Notfallnummer: +49 551 19 240